



Ethik-Analyse

Saison 2015-2016

Saison 2016-2017

Saison 2017-2018

Ergebnis Ethik-Check

Der Ethik-Check wurde von allen Zentralvorstandsmitgliedern eigenständig ausgeführt.

An der ZV-Sitzung vom 15. November 2014 wurde das Ergebnis miteinander verglichen und besprochen.

Bei allen Teilnehmern zeigte die Analyse einstimmig das Thema *Tabak und Alkohol* mit einem mittleren Problemdruck an.

Somit beschliesst der Schweizerische Eisstockverband, sich mit dem Thema *Tabak und Alkohol* auseinanderzusetzen und als Thema auszuwählen.

Warum Thema Tabak und Alkohol?

Es hat sich einheitlich bei allen Zentralvorstandsmitgliedern aus dem Ethik-Check ergeben, dass der Alkohol und der Tabak die grössten Probleme im und um den Eisstocksport darstellen. Speziell im Sommer bei Plauschturnieren, wenn im Freien gespielt wird, nimmt der Tabakkonsum zu. In den Eishallen herrscht Rauchverbot, was dem Sport sicherlich zu Gute kommt.

Zielseitzungen/Strategie/Massnahmenplan

Kurzfristiges Ziel:

**Die Sportler sollen informiert werden, dass Tabak und Alkohol negative Auswirkungen für den Sportler sowie auch für das Image einer Sportart hat. Sie sollen sich mit der Problematik auseinandersetzen und versuchen, sich einzuschränken
(Bis Ende Verbandsjahr 2015/2016 -31. März 2016)**

Strategie:

Sämtliche Mitglieder sollen informiert werden, dass sich der Schweizerische Eisstockverband speziell der Problematik Tabak und Alkohol beim Sport widmen möchte. Jeder Eisstocksportler muss sich mindestens einmal pro Jahr mit diesem Thema auseinandergesetzt haben.

Bis Ende Verbandsjahr 2015/2016 – 31. März 2016

Massnahmenplan:

Diverse Berichterstattungen im Verbandsjournal

Ausgabe Herbst 2015

Ausgabe Winter 2015

Ausgabe Frühling 2016

Abgabe von Flyern an Turnieren, Trainings, Veranstaltungen,
Auflegen in den Vereinslokalen

ab 1. Oktober 2015

Inserate und Hinweise auf der Website und im Verbandsjournal ab 1. Oktober 2015

Abgabe von Merchandising-Produkte – in Zusammenarbeit mit Organisationen zur Suchtmittelprävention ab 1. Oktober 2015

Mittelfristiges Ziel:

Anhand eines Verhaltenskodex werden die Vorstandsmitglieder, Funktionäre und Angestellte auf die definierten Verhaltensgrundsätze im Schweizerischen Eisstockverband aufmerksam gemacht. Mit einer kleinen Schulung sowie der schriftlichen Abgabe der Unterlagen sollen die Regeln verständlich gemacht werden und jederzeit nachlesbar sein.

Ziel dieses Verhaltenskodex ist es, klare Verhaltensgrundsätze im Schweizerischen Eisstockverband zu definieren, eine klare Position zu den einzelnen Themen zu beziehen und den Mitarbeitenden und Funktionären damit eine Hilfestellung zu bieten.

Strategie:

Der Verhaltenskodex des Schweizerischen Eisstockverbandes wird bis zum Herbst 2016 erstellt und an die SOA eingereicht. Die Einführung und Abgabe an die Funktionäre und Angestellten wird bis spätestens 31. Mai 2017 erfolgen.

Massnahmenplan:

Erarbeiten Verhaltenskodex für den SESV	ab 1. Januar 2016
Einreichen an Swiss Olympic	bis Herbst 2016
Schriftliche Abgabe an die betreffenden Personen	ab 1. Januar 2017
Persönliche Erklärung und Besprechung	bis 31. Mai 2017

Langfristiges Ziel:

**Speziell bei den Jugendlichen und bei den Nationalmannschaften des SESV soll daraufhin gearbeitet werden, dass komplett auf Tabak verzichtet wird. Bei den übrigen lizenzierten Eisstocksportlern soll der Alkohol und Tabakkonsum stark reduziert werden.
(Bis Ende Verbandsjahr 2019/2020 – 31. März 2020)**

Strategie:

Jeder Sportler der Schweizerischen Nationalmannschaft im Eisstocksport, inklusive der Jugend/Junioren soll Bescheid wissen über die Gefahr von Tabak und Alkohol in Zusammenhang mit einer sportlichen Betätigung und die Folgen für Körper und Leistung kennen.
Bis Ende Verbandsjahr 2019/2020 – 31. März 2020

Massnahmenplan:

Referent/Schulung bei Trainingsweekend für Kader Damen, Herren und Jugend/Junioren	bis Ende 2017
--	---------------

Infoveranstaltung bei einem Anlass wie zum Beispiel an einer Delegiertenversammlung	bis Ende 2019
---	---------------

Weiterhin Abgabe von Flyern an Turnieren, Trainings, Veranstaltungen, Auflegen in den Vereinslokalen	ab 1. Oktober 2015
--	--------------------

Zusammenarbeit mit Organisationen zur Suchtmittel-Prävention vertiefen	bis Ende 2018
--	---------------